

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/4853/2016
	Status: öffentlich
	Datum: 23.05.2016
Antragstellende Fraktion/en: BfM SPD	

Beratungsfolge:		
Gremium Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg	Zuständigkeit Stellungnahme Vorberatung Entscheidung	Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich Öffentlich

Antrag der Fraktionen BfM und SPD betr. Erweiterung Parkhaus Pilgrimstein

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, den Stadtwerken den Auftrag zu erteilen, eine Erweiterung des Parkhauses Pilgrimstein in Richtung Norden konzeptionell zu erarbeiten, um eine Angebotsverbesserung an innerstädtischen Park- und Fahrradparkplätzen zu ermöglichen.
2. Die Stadtwerke werden gebeten, ein Konzept für ein Tarifsysteem vorzulegen, das eine Nutzung für Kurzzeitparker gegenüber Langzeitparkern begünstigt. Dauerparkplätze für die Anwohner der Oberstadt sollen von einer solchen Neuregelung unberührt bleiben.

Begründung

Im März 2016 wurden die Verantwortlichen der Stadt Marburg von der hessischen Landesregierung darüber in Kenntnis gesetzt, dass die in Aussicht gestellten Parkpaletten an der Universitätsbibliothek jenseits der Lahn nicht errichtet werden. Auch wenn der Magistrat sich mit einer Bitte auf Einhaltung der Vereinbarung an die Universität wendet (siehe Vorlage VO/4808/2016), ist mit einer kurzfristigen Lösung aus unserer Sicht nicht zu rechnen. Damit wird der langjährigen Planung für den ruhenden Verkehr in Zusammenhang mit der Errichtung der ZUB und der Neugestaltung des Erwin-Piscator-Hauses die Grundlage entzogen.

Um einer übermäßigen Parkplatznachfrage von Langzeitparkern im Parkhaus Pilgrimstein von den Nutzern und Mitarbeiter_innen der ZUB vorzubeugen und zugleich eine auch wirtschaftlich sinnvolle Kurzzeitparkerfrequenz zu erreichen, ist eine Änderung des Tarifsystems hilfreich. Die Dauerparkplätze für die Bewohner der Oberstadt im Sinne einer verlässlichen Grundversorgung mit Parkraum darf davon nicht tangiert werden.

Andrea Suntheim-Pichler
Gabriele Mensing
Roland Frese
Bürger für Marburg

Soja Sell
Matthias Simon
SPD